



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationbetriebe!

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

Auskunft und Beratung

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

www.demonstrationsbetriebe.de.

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

Bundesprogramm

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **www.bundesprogramm.de**

Zentrales Internetportal www.oekolandbau.de

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2011

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Gärtnerhof Holzhausen



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!





Gärtnerhof Holzhausen: Kräutergarten Storch

1997 wurde der Betrieb von Andreas Storch als Kräutergärtnerei gegründet. Kontrolliert biologischer Gartenbau (DE-ÖKO-066), eine naturnahe Pflanzenpflege war seit Beginn gelebter Alltag aus Überzeugung.

Die mittlerweile 6 KräutergärtnerInnen in Holzhausen präsentieren in der Besucher- und Verkaufssaison von Anfang April bis Ende Oktober einen gepflegten Schaugarten und bald 1000 verschiedene Arten eigenvermehrte Kräuter und Aromapflanzen im Topf als Verkaufspflanzen. Der tägliche Umgang mit den Pflanzenschätzen prägt das Wissen und die Erfahrung der KräutergärtnerInnen. Neben fachkundigen Pflegehinweisen zu den einzelnen Kräuterpflanzen im Verkauf, vermögen die KräutergärtnerInnen ebenso Geschichten und Verwendungsmöglichkeiten zu ihren Arznei-, Bienen- und Insekten-, Färber-, Räucher-, Tee- und Würzpflanzen an Interessierte weiterzugeben. Das geschieht sowohl im Verkaufsgespräch als auch bei Gruppenführungen, Weiterbildungsveranstaltungen und bei den regelmäßigen Saison- und Gartenfesten. In diesem Sinne verstehen sich die KräutergärtnerInnen neben ihrer gärtnerischen Tätigkeit vor allem als Dienstleister an und mit der Kräuterpflanze für alle pflanzeninteressierten Besucherinnen und Besucher.

Die Ernte, Aufbereitung und Abtütung von Bio- Kräutersamen wird für interessierte Kunden zur Präsentation in der Verkaufssaison ab Gärtnerei realisiert, online ganzjährig für den deutschlandweiten Versand.

Zahlen – Daten – Fakten Gärtlereibetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiter, 2 Diplomgärtnerinnen (FH) als Vollzeitbeschäftigte, 2 Auszubildende zum Staudengärtner, Junge Menschen im Praktikum

Standort

Thüringen, 25 km entfernt von der Landeshauptstadt Erfurt, Im Naturschutzgebiet 'Drei Gleichen', am Fuße der Wachsenburg
Höhenlage: 380 m über N.N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 500 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 27
Bodenart: Lehm

Betriebsfläche

8000 qm, davon
1000 qm Schaugarten und Mutterpflanzenbestand
500 qm Warmhaus und Stellfläche
2500 qm Acker für Samenpflanzen

Öffnungszeiten

Besichtigung und Verkauf von Kräuter- und Aromapflanzen in der Gärtnerei
Anfang April bis Ende Oktober
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr

Online-Präsentation und Verkauf Kräutersamen
Ganzjährig deutschlandweit



Standort So finden Sie uns



A 4 Abfahrt Neudietendorf/Thörey, Richtung Sülzenbrücken und Haarhausen nach Holzhausen. Dort die Schulstraße ganz durch fahren, links liegt der Betrieb.

Ansprechpartner und Kontakt

Gärtnerhof Holzhausen
Andreas Storch
Schulstr. 48
99310 Wachsenburggemeinde OT Holzhausen
Tel.: (0 36 28) 45 55 0
Fax: (0 18 03) 55 18-64 13 0
Internet: www.kraeutergarten-storch.de
www.gaertnerhof-holzhausen.de
Email: storchmail@t-online.de
andreas@gaertnerhof-holzhausen.de